



PRESSEERKLÄRUNG

„Wir haben ein großes Fest der Jüdischkeit gefeiert!“ – Gemeindetag 2023 geht zu Ende: 1.400 Teilnehmer kamen nach Berlin

An diesem Sonntag ging der Gemeindetag des Zentralrats der Juden in Deutschland in Berlin zu Ende. Vom 14. bis zum 17. Dezember sind mehr als 1.400 Mitglieder der Jüdischen Gemeinden zu der größten Veranstaltung der jüdischen Gemeinschaft in Deutschland zusammengekommen. Eröffnet wurde der Gemeindetag am Donnerstag von Bundespräsident Steinmeier und dem Botschafter des Staates Israel, Prof. Prosor. Am Samstagabend war Bundeskanzler Olaf Scholz zu Gast auf dem Gala-Abend des Gemeindetages. In der Regel findet der Gemeindetag im Drei-Jahres-Rhythmus statt. Zentralratspräsident Dr. Josef Schuster betonte in seiner Verabschiedung der Teilnehmer das Motto des Gemeindetags „Zusammen leben“: „Wir haben ein großes Fest der Jüdischkeit gefeiert. Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass wir mit diesem Zusammenhalt nach Hause fahren, in unsere Gemeinden; dass wir dort den Geist dieses Gemeindetages versprühen werden.“

Schuster sagte weiter angesichts des deutlichen Anstiegs antisemitischer Vorfälle in Deutschland seit dem 7. Oktober: „Wir wollen als jüdische Gemeinschaft, als Jüdinnen und Juden, von diesem Gemeindetag ein lautes Zeichen senden: Wir lassen uns nicht unterkriegen! Wir begegnen dem Hass, den wir auf den Straßen sehen, an den Universitäten, ja in der Mitte der Gesellschaft, mit Mut und Zusammenhalt.“

Am Gemeindetag fanden mehr als 60 Podiumsdiskussionen, Lesungen und Schiurim statt. Insgesamt sprachen dabei mehr als 80 eingeladene hochkarätige Referenten aus Politik, Gesellschaft und Wissenschaft. Darüber hinaus kamen als weitere Keynote-Speaker NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst, Bundesaußenministerin Annalena Baerbock, IDF-Sprecher Major Arye Sharuz Shalicar sowie Bundesjustizminister Dr. Marco Buschmann. Alle Informationen zum Gemeindetag 2023 finden Sie auf der [Website der Veranstaltung](#).

Berlin, 17. Dezember 2023 / 5. Tewet 5784